

## Presseinformation

17. Dezember 2008

### Energieberatung NÖ gibt Tipps zur Weihnachtsbeleuchtung

#### Leuchtdioden verbrauchen um 90 Prozent weniger Strom

Immer mehr Menschen beleuchten in der Vorweihnachtszeit ihre Wohnungen, Häuser, Dächer und Vorgärten mit Lichterketten. Der Einsatz von herkömmlichen Lichtschläuchen mit Glühbirnen erhöht allerdings auch den Stromverbrauch. Die Energieberatung NÖ empfiehlt in diesem Zusammenhang energiesparende Leuchtdioden (LED) einzusetzen, die im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen um 90 Prozent weniger Energie verbrauchen.

„Rund neun Millionen Euro lassen sich die österreichischen Haushalte jährlich die Weihnachtsbeleuchtung kosten. So viel Strom verbrauchen etwa 15.000 Haushalte im ganzen Jahr“, betont dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Lichterketten aus Leuchtdioden seien deutlich energiesparender, ohne dass auf Weihnachtsstimmung, besonderen Festschmuck oder feierliche Atmosphäre verzichtet werden muss.

Der Energieverbrauch der Leuchtdioden ist so niedrig, dass auch die Wärmezeugung und damit die Brand- und Verletzungsgefahr minimal sind. Zudem haben Leuchtdioden eine höhere Lebensdauer von bis zu 100.000 Stunden und funktionieren auch bei kalten Temperaturen einwandfrei. Mittlerweile ist diese Technologie in den Bereichen der Effekt-, Außen-, Signal- und Fahrzeugbeleuchtung im Einsatz. Die energiesparendsten Beleuchtungsideen für den individuellen Haushalt gibt es auf <http://www.topprodukte.at/>.

Nähere Informationen: Energieberatung NÖ, Telefon 02742/221 44, <http://www.energieberatung-noe.at/>.